



**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

journalist\_innen  
akademie

PROGRAMM

2. HALBJAHR 2024

# Impressum

## **HERAUSGEBER:**

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Abt. Politische Bildung und Dialog  
Referat Engagement, Qualifizierung, Digitale Bildung  
Journalist\_innenAkademie  
Marcus Hammes  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

## **KONZEPT, GESTALTUNG:**

Katja Arndt, Pawel Pedziszczak  
Creative Direction, Visual Storytelling  
und Editorial Design, Berlin

## **LEKTORAT:**

Reiner Klähn

## **FOTOS:**

Ausführlich siehe S. 69

## **DRUCK:**

Brandt GmbH Druckerei und Verlag, Bonn

Printed in Germany 2024

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Eine gewerbliche Nutzung der von der FES  
herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche  
Zustimmung durch die FES nicht gestattet.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality  
Management): Committed to Excellence.



R11

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem  
Blauen Engel ausgezeichnet



**JOURNALIST\_INNENAKADEMIE**

# Programm 2. Halbjahr 2024

# „Die garantierte Presse- und Meinungsfreiheit ist ein für die Demokratie zu hohes Gut, als dass es von irgendeiner Seite beeinträchtigt werden sollte.“

**Willy Brandt**, Bundeskanzler (1969–1974) und Friedensnobelpreisträger (1971)

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Journalist\_innenAkademie**  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
www.fes.de/journalistenakademie

#### REFERENT:

**Marcus Hammes**  
Telefon: 0228 883-7149  
E-Mail: Marcus.Hammes@fes.de

#### PÄDAGOGISCHE ASSISTENZ:

**Julia Möltgen**  
Telefon: 0228 883-7124  
E-Mail: Julia.Moeltgen@fes.de

#### ORGANISATION:

**Lisa-Marie Rückwardt**  
Telefon: 0228 883-7213  
E-Mail: Lisa-Marie.Rueckwardt@fes.de

Liebe Kolleg\_innen,

die Freiheit der Medien und die Möglichkeit, die eigene Meinung frei zu äußern, sind Fundamente, auf denen unsere Demokratie fußt. Sie ermöglichen der Gesellschaft, informierte Entscheidungen zu treffen und unsere Stimmen zu erheben. Doch diese Freiheiten werden attackiert. Wenn Wahrheit und Fiktion verschmelzen und unter anderem die Glaubwürdigkeit journalistischer Berichterstattung zunehmend infrage gestellt wird, unterstreicht das die wesentliche Bedeutung von unabhängigem, seriösem, fundiert recherchierendem und kritischem Journalismus für unsere Demokratie.

Die Journalist\_innenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung vermittelt Kenntnisse des professionellen journalistischen Arbeitens in Wechselwirkung mit der Gesellschaft und verdeutlicht dabei die elementare Funktion gründlicher Recherche und ausgewogener Berichterstattung. Der Dialog zwischen Medien und Gesellschaft ist ein zentraler Aspekt, den wir fördern. Deswegen beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder als Partner am „b° future festival“ für Journalismus und konstruktiven Dialog, das vom 3. bis 5. Oktober zum zweiten Mal in Bonn stattfindet. Und im Rahmen der Ausstellung „Für alle! Demokratie neu gestalten“, die die Bundeskunsthalle Bonn noch bis zum 13. Oktober zeigt, bieten wir zwei Projektstage für Schüler\_innen mit einem Demokratielabor an.

Die Frage, wie Künstliche Intelligenz (KI) den Arbeitsalltag von Journalist\_innen erleichtern kann, ohne dabei ethische Prinzipien oder die journalistische Sorgfalt zu beeinträchtigen, steht in diesem Halbjahr ebenso im Fokus unserer Arbeit wie die Frage nach einem ersten Zwischenfazit des bisherigen Einsatzes von KI im Journalismus. Dieses ziehen wir am 14. und 15. November während unserer #MedienAkademie 2024 in Berlin.

Ich lade Euch herzlich ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, Eure Stimmen zu erheben und Euch aktiv in die Diskussion einzubringen, um gemeinsam mit uns an der Zukunft des Journalismus zu arbeiten – für unsere Demokratie!

Für das Team der Journalist\_innenAkademie



**Marcus Hammes**



## Inhaltsverzeichnis

- 56 Team der Journalist\_innenAkademie
- 57 Aufbau der Journalist\_innenAkademie
- 58 Unsere Trainer\_innen
- 65 Veranstaltungsorte
- 66 Anmeldung und Teilnahme
- 68 Journalistische Nachwuchsförderung für FES-Stipendiat\_innen
- 69 Bildnachweise
- 70 Kalendarischer Überblick

### Basismodul Journalistische Kernkompetenzen

- 10 **TikTok, Instagram und Co.** für Journalist\_innen
- 12 **Smartphone-Reporter\_in:** Journalistische Stücke mit dem Smartphone filmen
- 14 **Journalistisches Schreiben:** Grundlagenkursus
- 16 Grundlagen der **journalistischen Recherche**
- 18 **NEU!** Auf den Punkt: **Klar schreiben und verständlich erzählen**

### Basismodul Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen

- 22 **NEU!** Vom Konzept zum Klick-Hit: **Podcast-Formatentwicklung**
- 24 **NEU!** Grundlagenkursus: Wie Journalist\_innen **Künstliche Intelligenz** sinnvoll nutzen können
- 26 Journalistische **Recherche im Darknet**

### Basismodul Politikberichterstattung

- 30 Wer fragt, führt: **Das politische Interview**
- 32 **NEU!** „Für alle! Demokratie neu gestalten“ **Demokratielabor** in der Bundeskunsthalle

### Spezialmodul Politische Hospitanzprogramme

- 36 **Einblicke in EU-Politik und -Berichterstattung:** Hospitanzprogramm mit Einführungsseminar in Brüssel

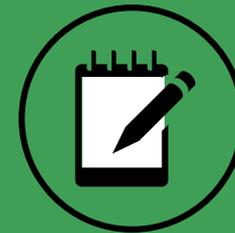
### Spezialmodul Medienpolitischer Diskurs

- 40 Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem **b° future festival** für Journalismus und konstruktiven Dialog
  - 42 **NEU!** **Netzwerktreffen:** Arbeit unter Druck – psychosoziale Belastungen bei Journalist\_innen
  - 44 **#MedienAkademie 2024**
- ### Spezialmodul Fit fürs Volo
- 48 **Fit fürs Volo:** Jahrgang 2024



**Hinweis**  
Mehr zu Modulen und Teilnahmezertifikaten ab S. 57





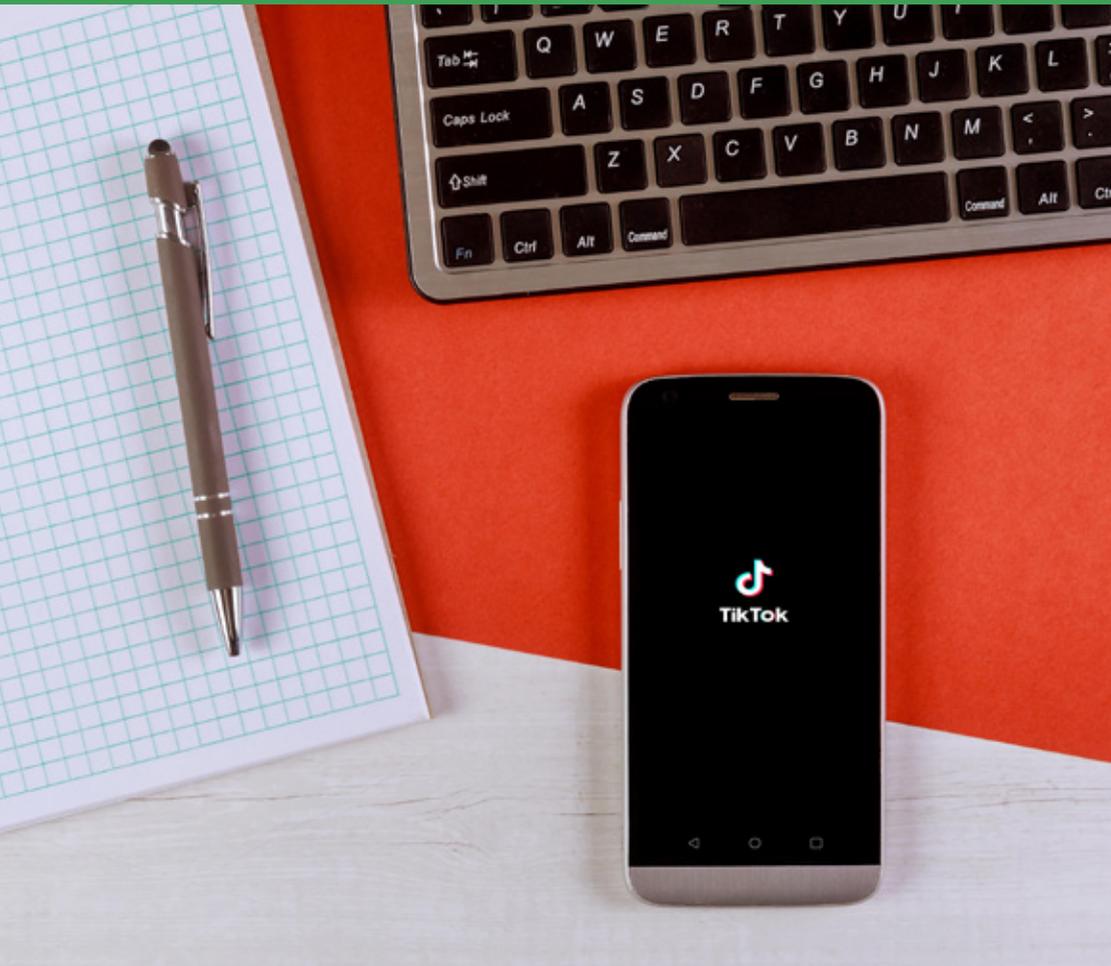
**BASISMODUL**

# Journalistische Kernkompetenzen

In diesem Modul findest Du Seminare, in denen Du die journalistischen Grundlagen für professionelle Journalist\_innen lernen kannst:

- **TikTok, Instagram und Co.** für Journalist\_innen
- **Smartphone-Reporter\_in:** Journalistische Stücke mit dem Smartphone filmen
- **Journalistisches Schreiben:** Ein Grundlagenkursus für Einsteiger\_innen
- Grundlagen der **journalistischen Recherche**
- **NEU! Auf den Punkt:** Klar schreiben und verständlich erzählen





## TikTok, Instagram und Co. für Journalist\_innen

### Inhalt

Soziale Medien sind für jüngere Menschen in Deutschland inzwischen die wichtigste Nachrichtenquelle. Deshalb ist es wichtig für Redaktionen und Journalist\_innen, ein Verständnis für die Funktionsweise und die Nutzungsgewohnheiten zu entwickeln. Nur so kannst Du Inhalte produzieren, die jüngere Zielgruppen begeistern. Das Seminar setzt an diesem Punkt

an. Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über die wichtigsten Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok, YouTube und X (zuvor Twitter). Die Bedeutung von Kurzvideos auf den Plattformen steigt. Deshalb analysieren die Teilnehmenden erfolgreiche Formate und ihr Storytelling, um gemeinsam eigene Videoideen zu entwickeln. Im zweiten Schritt lernt die Gruppe, wie diese Videos ohne viel Aufwand mit dem eigenen Handy produziert werden können; und die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, ihre eigenen Videoideen für die Social-Media-Nutzung umzusetzen.

### Methoden

- Analyse und Diskussion
- Impulsvortrag
- Praxisübungen
- Reflexion

### Kompetenzgewinn

- Du lernst relevante Social-Media-Plattformen kennen.
- Du weißt, welche Strategien erfolgreiche Kanäle verfolgen.
- Du analysierst, wie Video-Storytelling funktioniert.
- Du lernst, eigene Videos mit Deinem Handy zu drehen und zu schneiden.
- Du setzt Dein eigenes Social-Media-Video um.

### Zielgruppe

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an alle, die aktuelle Entwicklungen im Social-Media-Bereich verstehen wollen und ihr Video-Storytelling verbessern möchten. Ideal ist das Angebot für Journalist\_innen, die bereits Angebote in sozialen Medien betreuen und ihren Kanal in den kommenden Jahren weiterentwickeln möchten. Vorerfahrung im Umgang mit Videodreh und -schnitt sind sinnvoll, aber kein Muss.

### WANN & WO:

Donnerstag und  
Freitag

**20. Juni 2024,**  
**10.00–17.30 Uhr,**

**21. Juni 2024,**  
**10.00–17.00 Uhr**



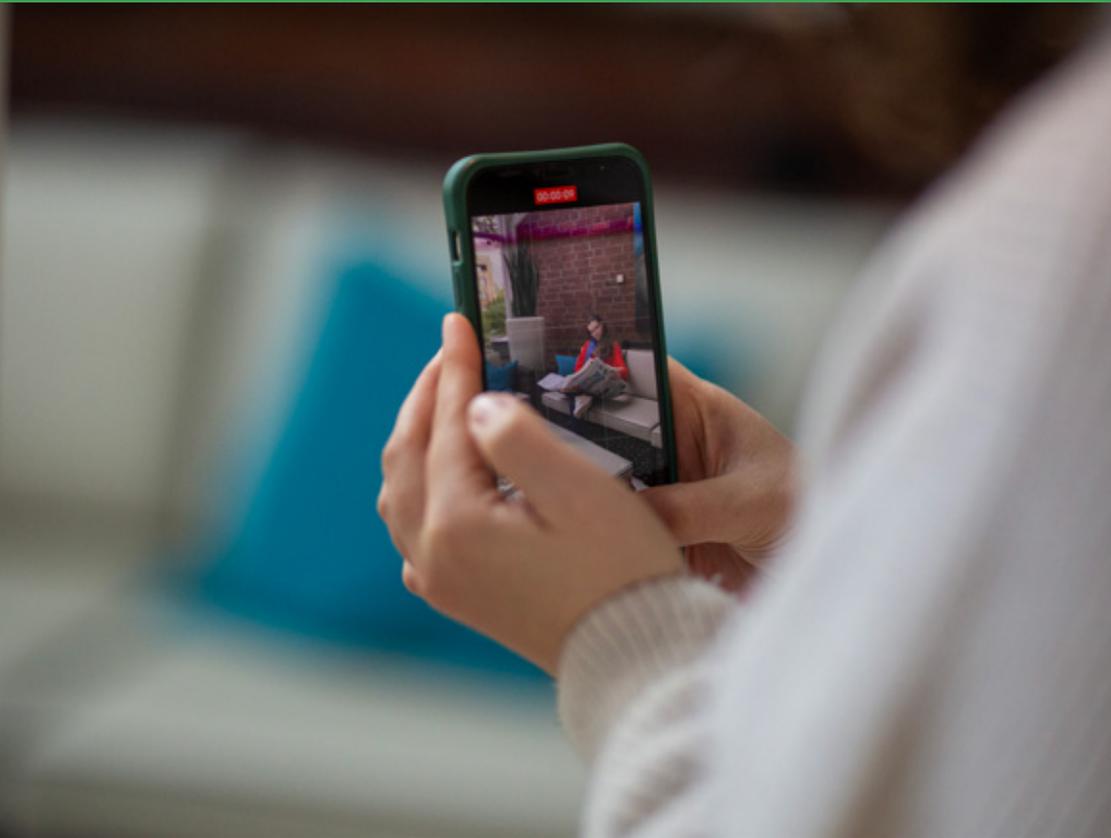
### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Oskar Vitlif,**  
freier Journalist und  
Trainer, Hamburg



## Smartphone-Reporter\_in: Journalistische Stücke mit dem Smartphone filmen



### Wichtig!

Bitte installiere die App Cap Cut auf Deinem Smartphone.

### Inhalt

Knackige Videos abliefern – auch wenn es beim Interview oder bei der Pressekonferenz schnell gehen muss. Ganz ohne Kabelsalat, ohne panisches Rädchen-Drehen, ohne Wühlen in der Kameratasche. Professionelle Videos und informative Reportagen gehen heute viel einfacher – auch unter Zeitdruck: Smartphone raus, Mikro rein, Perspektive wählen, Schnittbilder nicht vergessen, Sequenzen in die richtige App laden. Fertig. Oder, Moment – doch ein bisschen viel auf einmal? Genau hier setzt das Webseminar an. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Smartphone gekonnt zur Videoproduktion einsetzen.

Es geht um die richtige Ausrüstung, um die Grundlagen des Videodrehes, um Achsensprung, Zoom und Bildschnitt mit der App Cap Cut. Es geht um Storytelling und die richtige Strategie, um Bilder, Statements und Tonqualität. Der Schwerpunkt liegt in diesem Seminar auf der Video-Contentproduktion für Social Media. So werden auch die Funktionsweisen der Social-Media-Algorithmus Thema. Das Webseminar verbindet Theorie und Praxis sinnvoll miteinander.

### Methoden

- Betreuung der Teilnehmenden bei der Vorbereitung und Nachbearbeitung
- Praktische Demonstration geeigneter Film- und Schnittapps
- Gemeinsame Analyse des gedrehten journalistischen Contents für die Verwendung auf Social-Media-Plattformen

### Kompetenzgewinn

- Du lernst Dein Smartphone als Film- und Schnitttool kennen.
- Du kennst das notwendige von Zusatzequipment für den Videodreh mit dem Smartphone.
- Du erlangst ein Verständnis für visuelles Erzählen.
- Du kannst selbstständig kurze journalistische Videos drehen.

### Zielgruppe

Print-, Radio- und Onlinejournalist\_innen, die ihr Smartphone für den Videodreh verwenden wollen.

### WANN & WO:

Donnerstag und Freitag

**4.–5. Juli 2024,**  
jeweils  
**9.00–10.30 Uhr,**  
**11.30–13.00 Uhr,**  
**14.00–15.30 Uhr**



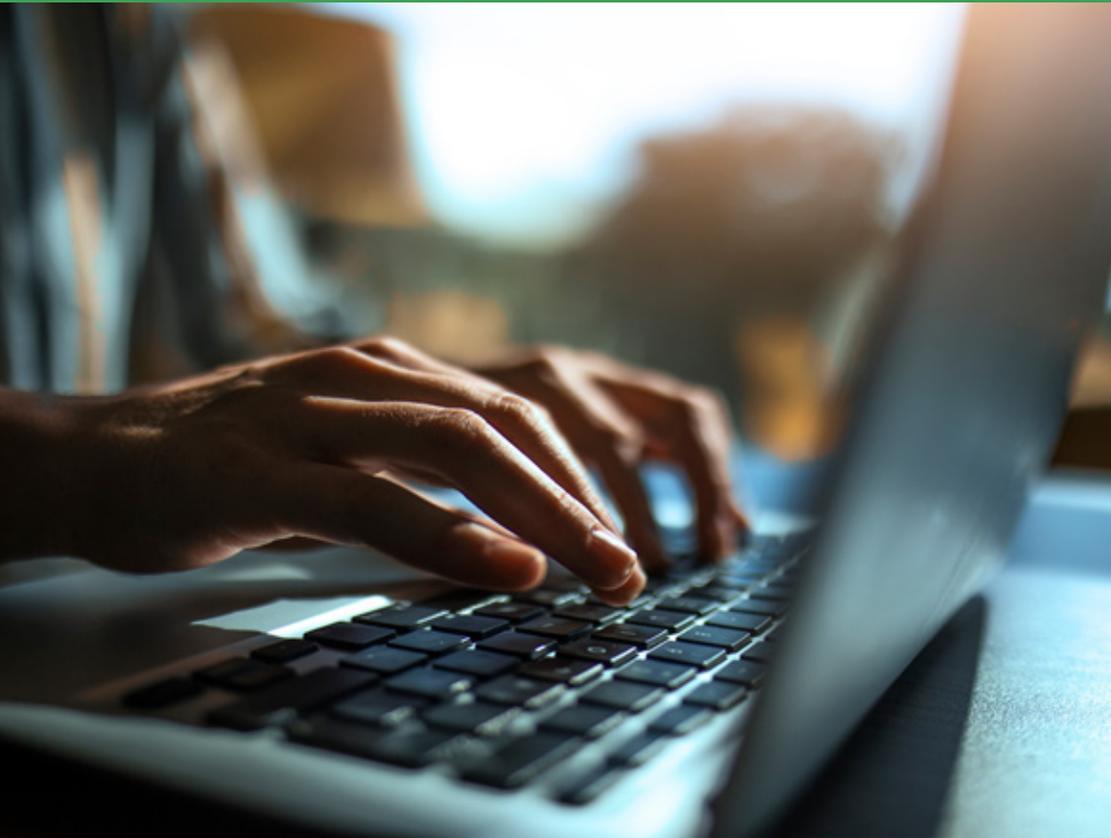
### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Felix Graf Consolati,**  
Videojournalist,  
Creative Producer  
und Dozent  
Rosenheim



## Journalistisches Schreiben: Ein Grundlagenkurs für Einsteiger\_innen

### Inhalt

In diesem Webseminar erarbeiten wir die Grundlagen des journalistischen Schreibens. Berufseinsteiger\_innen erproben die Darstellungsformen Nachricht, Bericht und Feature. Und sie trainieren Kleintexte: Titel, Teaser und Bildunterschriften müssen die Leser\_innen packen, sonst wird selbst der schönste Artikel überblättert oder weggeklickt. Das Webseminar lehrt, informativ und attraktiv zugleich zu schreiben. Die Teilnehmenden lernen außerdem die Grundlagen zum Thema Schreiben fürs Internet und Suchmaschinenoptimierung (SEO) kennen. Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.

- Grundlagen: Einführung in journalistische Standards und journalistische Sprache
- Sicher texten: Sprache und Aufbau von Nachricht und Bericht
- Kleintexte: Aller Anfang ist knackig: Titel, Teaser, Bildunterschriften
- SEO: Grundlagen Schreiben fürs Internet
- Übungen zu Sprache und Stil
- Exkurs: Politisches Framing: Wie wir mit Sprache manipulieren können

### Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Brainstorming, Clustern, Assoziieren
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback

### Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Webseminar die journalistischen Textsorten Nachricht und Bericht.
- Du kannst Nachrichten schreiben und sachlich informieren.
- Du weißt, wie Du Texte interessant aufbereitest.
- Du formulierst Überschriften, Vorspann/Teaser und Bildunterschriften kurz und knackig.
- Du erhältst individuelles Feedback zu Deinen eigenen Texten.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Webseminars.

### Zielgruppe

Ein Einsteigerseminar für alle, die journalistische Texte für Print und Online schreiben möchten.

### WANN & WO:

Montag und  
Dienstag

**23.–24.**

**September  
2024, jeweils  
9.00–10.30 Uhr,  
11.00–12.30 Uhr,  
13.30–15.00 Uhr**



### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Dagmar Thiel,**  
freie Journalistin und  
Medientrainerin,  
Bad Bentheim



## Grundlagen der journalistischen Recherche

### Inhalt

Recherche ist die Basis allen guten Journalismus. Und manchmal kann es richtig spannend werden: Im Workshop „Grundlagen der journalistischen Recherche“ gehen wir gemeinsam die ersten Schritte einer Recherche. Wie beginne ich? Was muss ich tun, was sollte ich keinesfalls tun? Wir besprechen,

wie man ein Informanten-Netz aufbaut, Bulletproofing durchführt und warum Eitelkeit unser größter Freund ist. Zudem steigen wir in die Welt der Open Source Intelligence ein: Gesichtserkennung und IT-Forensik helfen uns, Betrug zu überführen. Und ein Foto von Instagram zeigt uns, warum es wohl nicht Greta Thunberg und Pizzakartons waren, die Andrew Tate ins Gefängnis brachten.

### Methoden

- Multimediale Präsentationen
- Interaktiver Unterrichtsstil
- Praktische Übungen
- Gruppenpräsentationen

### Kompetenzgewinn

- Du kennst die ethischen Aspekte der journalistischen Recherche.
- Du kannst IFG-Anträge richtig aufsetzen.
- Du kannst Informantennetzwerke aufbauen.
- Du erlernst die Funktionsweisen von OSINT- und KI-Werkzeugen.
- Du beherrscht das Bulletproofing von Recherchen.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Journalist\_innen oder Journalismus-Interessierte, die noch wenig bis keine Erfahrungen in der journalistischen Recherche gesammelt haben.

### WANN & WO:

Donnerstag und Freitag

**17.–18. Oktober 2024,**  
jeweils  
**9.00–10.30 Uhr,**  
**11.00–12.30 Uhr,**  
**13.30–15.00 Uhr**



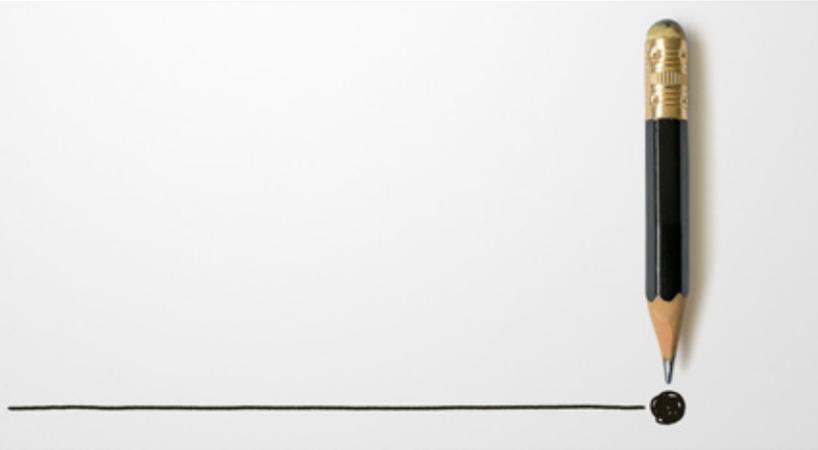
### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Michel Penke,**  
investigativer  
Datenjournalist,  
Berlin



## Auf den Punkt: Klar schreiben und verständlich erzählen

### Inhalt

Zwischen journalistischen Medien und ihren Nutzer\_innen ist etwas ins Rutschen geraten. Die etablierten Medien sehen sich seit einigen Jahren starker Kritik ausgesetzt (Stichwort „Lügenpresse“). Verschiedene Studien (etwa die „Mainzer Langzeitstudie Medienvertrauen“) dokumentieren das erodierende Vertrauen in das, was einst die „Leitmedien“ waren. Gleichzeitig nutzen immer größere Teile der Bevölkerung Social Media, Videokanäle oder Messengerdienste als alleinige Informationsquelle, wie unter anderem eine Übersichtsarbeit über 500 Studien weltweit zu den Auswirkungen digitaler Medien auf die Demokratie zeigt. Zwischen „Zeit“ und „Bild“ (besser: zwischen „Zeit“ und Telegram) gibt es keinen Diskursraum mehr, auf den sich alle einigen könnten. Ein Hauptgrund ist der Vorwurf, traditionelle Informations- und Meinungsführer wie „Spiegel“, „FAZ“ oder ARD seien zu „elitär“: Sie schrieben oder sendeten an ihrem Publikum vorbei; Themenauswahl und -gewichtung, Stil und Tonalität der Beiträge seien zu komplex und holten die Mehrheit der Bevölkerung nicht mehr ab. Dieser Vorwurf rührt an eine journalistische Kernfrage: Wie vermittele ich Inhalte so, dass sie verstanden werden? Was will ich überhaupt erzählen? Und welche Mittel brauche ich, um meine Zielgruppe zu erreichen?

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen für klares und verständliches Schreiben. Du lernst, was eine gute Geschichte ist, wie man sie erkennt und für verschiedene Zielgruppen und Kanäle entwickelt. Gemeinsam erarbeiten wir das Handwerkszeug für die anschauliche Umsetzung: verständlicher Stil, passende Tonalität, Kernbotschaften, Aufbau und Struktur. Wir bringen Inhalte auf den Punkt – und tragen so zu mehr Medienakzeptanz und -vertrauen bei.

### Methoden

- Multimediale Präsentationen
- Diskussionen
- Analyse von Beispieltexten
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit

### Kompetenzgewinn

- Du lernst, die Kernelemente einer journalistischen Geschichte zu identifizieren und gute Geschichten zu entwickeln.
- Du kannst Storytelling-Werkzeuge für die journalistische Arbeit einsetzen.
- Du kannst Formate, Tonalität und Inhalte für unterschiedliche Kanäle und Zielgruppen unterscheiden und entwickeln.
- Du kannst journalistische Inhalte sinnvoll strukturieren.
- Du kennst die Grundregeln für verständliches Schreiben auf den Punkt.

### Zielgruppe

Journalist\_innen und Berufseinsteiger\_innen bei Zeitungen, Zeitschriften sowie Online- und Social-Media-Publishern; Kommunikator\_innen mit Interesse an guten Texten und Storytelling-Methoden.

### WANN & WO:

Donnerstag und Freitag

**21. November 2024,**

**10.00–11.30 Uhr,  
13.00–14.30 Uhr,  
15.30–17.00 Uhr**

**22. November 2024,**

**10.00–11.30 Uhr,  
13.30–15.00 Uhr,  
15.30–17.00 Uhr**



### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Klaus Werle,**  
Journalist, Hamburg



**BASISMODUL**

## Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen

Dieses Modul beinhaltet Veranstaltungen, die über die journalistischen Kernkompetenzen hinaus zusätzliche Qualifikationen vermitteln:

- **NEU!** Vom Konzept zum Klick-Hit: **Podcast-Formatentwicklung**
- **NEU!** Grundlagenkursus: Wie Journalist\_innen **Künstliche Intelligenz sinnvoll nutzen** können
- Journalistische **Recherche im Darknet**





## Vom Konzept zum Klick-Hit: Podcast-Formatentwicklung

### Inhalt

Podcasts boomen. Im deutschsprachigen Raum konkurrieren rund 60.-70.000 Podcast-Formate um die Gunst der Hörer\_innen. In diesem Workshop bekommen die Teilnehmenden einen Überblick über den Podcastmarkt inklusive Hörgewohnheiten und Nutzungsverhalten. Im Anschluss geht es um die Schritte und Tools, die für eine erfolgreiche Podcast-Formatentwicklung wichtig sind. In Kleingruppen wird danach direkt an eigenen Formaten der Teilnehmenden „geschraubt“. Zusätzlich gibt es Informationen zur Distribution und zum ergänzenden Einsatz von Social Media.

### Methoden

- Analyse und Diskussion
- Kurze Impulsvorträge
- Formatentwicklung in Kleingruppen
- Feedback und Reflexion

### Kompetenzgewinn

- Du lernst, was für einen erfolgreichen Podcast wichtig ist.
- Du entwickelst (erste) Schritte für dein eigenes Format.
- Du erhältst einen Überblick über Nutzungsverhalten, Aufbau und Dramaturgie.
- Du lernst Basics zu Technikbedarf, Distribution und begleitendem Social-Media-Einsatz.

### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle, die Lust auf Podcastproduktion haben und ein eigenes Format entwickeln wollen.

### WANN & WO:

Donnerstag und  
Freitag

**5. September  
2024,  
9.30–11.00 Uhr,  
11.15–13.00 Uhr,  
14.00–16.00 Uhr**

**6. September  
2024,  
9.30–11.30 Uhr,  
11.45–13.15 Uhr,  
14.15–15.45 Uhr**



### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Till Opitz,**  
Reporter und Trainer,  
Köln



## Grundlagenkursus: Wie Journalist\_innen Künstliche Intelligenz sinnvoll nutzen können

### Inhalt

Im Bereich der Künstlichen Intelligenz haben sich Ende 2022 durch die Veröffentlichung von ChatGPT große Fortschritte ergeben, die auch für Medienschaffende von hoher Relevanz sind. Generative KI bietet das Potenzial, den Journalismus auf vielen Ebenen zu verändern. Texte, Bilder und andere Inhalte können durch den Einsatz von KI erstellt und verändert werden, und auch bei der Recherche kann diese Technologie eine maßgebliche Rolle spielen. Eine effektive Nutzung von KI kann somit die journalistische Arbeit optimieren. Gleichzeitig

bestehen auch potenzielle Risiken, die sich auf das Berufsbild von Journalist\_innen und die Demokratie auswirken können, wie beispielsweise die Entstehung von Fake News oder der Verlust von Arbeitsplätzen durch den Einsatz von KI im Journalismus. Aus diesem Grund ist es für Medienschaffende von Bedeutung, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. Im Rahmen eines interaktiven Praxis-Workshops zum Thema „Künstliche Intelligenz & Journalismus“ können Medienschaffende ihr Verständnis von KI vertiefen und lernen, verschiedene KI-Tools im journalistischen Arbeitsprozess effektiv zu nutzen. Der Workshop bietet dazu einen breiten Überblick über die Funktionsweisen von KI sowie deren Anwendungen, unter anderem bei der Erstellung von Texten, Bildern und anderen Medienarten wie Audios, Videos, 3D-Modellen und Grafikdesign-Produkten sowie von Übersetzungen und Transkriptionen. Es werden auch ethische und rechtliche Aspekte der Anwendung von KI im Journalismus sowie dessen Auswirkungen auf das Berufsbild des Journalismus diskutiert.

### Methoden

- Multimediale Präsentationen
- Demonstration zahlreicher KI-Tools
- Gemeinsames Ausprobieren und Besprechen der Ergebnisse
- Diskussion von Chancen und Gefahren generativer KI

### Kompetenzgewinn

- Du vertiefst Dein Verständnis von KI und deren Auswirkungen auf den Journalismus.
- Du erhältst Kenntnis von verschiedenen KI-Tools und ihren Einsatzmöglichkeiten im journalistischen Arbeitsprozess.
- Du erfährst, wie Du KI-Tools für die journalistische Recherche einsetzen kannst.

### Zielgruppe

Journalist\_innen aller Sparten, die sich auf den neuen Stand zum Thema generative KI im Journalismus bringen wollen. Vorkenntnisse in Künstlicher Intelligenz sind nicht nötig.

### WANN & WO:

Montag und  
Mittwoch

**16. und 18.  
September 2024,**  
jeweils  
**9.00–10.30 Uhr,  
10.45–12.15 Uhr,  
13.30–15.00 Uhr**



### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €

### SEMINARLEITUNG:



**Bernd Oswald,**  
Journalist, Autor und  
Trainer für digitalen  
Journalismus,  
München



**David Röthler,**  
Experte für soziale  
Medien, Bildung  
und europäisch  
geförderte Projekte,  
Jurist, Salzburg



## Journalistische Recherche im Darknet

### Inhalt

Das Darknet gilt als einer der letzten Orte, an denen Recht und Moral nicht zählen: Drogendealer\_innen und Waffenhändler\_innen bieten unverhohlen ihre Ware an, Hacker\_innen handeln mit Überwachungswerkzeugen. Das „finstere Netz“ hat einen schlechten Ruf, obwohl es in vielen Ländern auch als Mittel dient, Zensur und Überwachung zu umgehen. Journalist\_innen in Deutschland berichten bisher meist über das Darknet, wenn Ermittler\_innen ein Schlag gegen illegale Foren- und Handels-

plätze gelungen ist. Regelmäßig müssen Redaktionen eins zu eins die Versionen der Behörden wiedergeben, weil sie selbst kein Know-how zum Darknet besitzen. Dass Journalist\_innen dort selbst recherchieren, ist die absolute Ausnahme. In diesem Webseminar sollen die Teilnehmenden lernen, nicht nur über das, sondern auch aus dem Darknet zu berichten. Im Zentrum stehen grundsätzliche Fragen: Wie komme ich ins Darknet? Welche Tools benötige ich? Wo lohnt es sich, zu recherchieren, und wo verschwende ich eher meine Zeit? Und: Wie sehen erfolgversprechende Recherchestrategien aus in einem Umfeld, in dem Menschen eigentlich nichts über sich preisgeben wollen?

### Methoden

- Multimediale Präsentation
- Besprechung von Best Practices aus dem Journalismus
- Rechercheaufgaben und anschließende Evaluation in der Gruppe

### Kompetenzgewinn

- Du verstehst die technischen Grundlagen von Verschlüsselung und Anonymisierung.
- Du nutzt Tools, die im Darknet gebraucht werden oder auf der Technologie basieren.
- Du eignest Dir Recherchestrategien für das Darknet an.

### Zielgruppe

Berufseinsteigende sowie journalistische Profis, die innovative Tools für journalistische Arbeit kennenlernen wollen, die in Digitalressorts arbeiten und/oder sich für investigative Arbeit interessieren. Du musst kein IT-Profi sein, die Themen werden allgemeinverständlich erklärt.

### WANN & WO:

Donnerstag und Freitag

**24. und 25. Oktober 2024,**  
jeweils  
**9.00–10.30 Uhr,**  
**11.30–13.00 Uhr,**  
**15.00–16.30 Uhr**



### Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Daniel Moßbrucker,**  
Journalist und  
Trainer, Berlin



**BASISMODUL**

# Politikberichterstattung

**Veranstaltungen dieses Moduls erhöhen die journalistischen Kompetenzen in der politischen Berichterstattung:**

- Wer fragt, führt: **Das politische Interview**
- **NEU!** „Für alle! Demokratie neu gestalten“: **Demokratielabor** in der Bundeskunsthalle





Im Rahmen des Bundestagshospitanzprogrammes nahmen die Teilnehmenden an einer Pressekonferenz mit Dr. Matthias Miersch, MdB, und Dominik Dicken, stv. Pressesprecher der SPD-Bundestagsfraktion, teil.



## Wer fragt, führt: Das politische Interview

### Inhalt

In Interviews mit politischen Akteur\_innen ist es oft schwierig, den Dingen auf den Grund zu kommen. Das Gegenüber weicht aus oder will die eigene Botschaft platzieren. Vor allem Berufseinsteigende oder junge Journalist\_innen benötigen darum die Sicherheit und das Handwerkszeug, Interviews hart an der Sache orientiert, aber fair im Ton zu führen. Dabei ist es wichtig, den roten Faden im Blick zu behalten, aber auch die Bedürfnisse der politischen Gesprächspartner\_innen nicht aus den Augen zu verlieren. In Zusammenarbeit mit den Landesbü-

ros der Friedrich-Ebert-Stiftung stellen sich zwei politische Mandatsträger\_innen unseren Interviewfragen. Alle Teilnehmenden haben im Seminarverlauf die Gelegenheit, zwei Einzelinterviews mit den politischen Gästen zu führen. Die Interviews (die nicht veröffentlicht werden) zeichnen wir mit der Videokamera auf und werten sie gemeinsam aus. Die Interviewpartner\_innen geben ebenfalls Feedback.

- Interviewformen wie kontroverses oder persönliches Interview
- Fragetechniken
- Feedback-Regeln beim Interview
- Umgang mit „unbequemen“ Interviewpartnern
- Training der eigenen rhetorischen Darstellung

### Methoden

- Interview-Simulation zu einer politischen Lage
- Videogestützte Interviews mit politischen Mandatsträger\_innen
- Impulsreferate

### Kompetenzgewinn

- Du weißt, wie Interviews im politischen Raum zu führen sind und wie Du im Gespräch die Führung behalten kannst.
- Du erkennst eigene Stärken und Schwächen in der Interviewführung.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Berufsanfänger\_innen aus den Bereichen Online, Print, TV oder Hörfunk.

### WANN & WO:

Dienstag und  
Mittwoch

**29. Oktober 2024,**  
**9.45–11.30 Uhr,**  
**11.45–13.15 Uhr,**  
**14.15–16.15 Uhr**

**30. Oktober 2024,**  
**9.00–10.30 Uhr,**  
**10.45–12.15 Uhr,**  
**12.30–14.00 Uhr**



Webseminar

Teilnahmegebühr:  
60 €



### SEMINARLEITUNG:

**Volker Engels,**  
Journalist, Kom-  
munikationstrainer,  
Buchautor, Berlin

Die Zivilgesellschaft ist alarmiert. Wie hier am 21. Januar 2024 wird immer wieder vor dem Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestages in Berlin demonstriert.



## „Für alle! Demokratie neu gestalten“: Demokratielabor in der Bundeskunsthalle

### KLICK-TIPP:

[www.bundeskunsthalle.de/demokratie](http://www.bundeskunsthalle.de/demokratie)



In Kooperation  
mit der

**BUNDESKUNSTHALLE**

### Inhalt

Braucht die Demokratie ein Update? Haben wir uns zu lange darauf verlassen, dass unsere Demokratie durch nichts zu erschüttern ist? Unter dem Titel „Für alle! Demokratie neu gestalten“ lädt die Bundeskunsthalle Bonn noch bis zum 13. Oktober 2024 in ihre Ausstellungsräume ein. Die Friedrich-Ebert-Stiftung beteiligt sich mit zwei Projekttagen für Schüler\_innen und lässt sie während des Planspiels „Demokratielabor“ in die Rolle von Politiker\_innen und Medienvertreter\_innen schlüpfen. Parteien

werden gegründet, Spitzenkandidat\_innen gekürt, Wahlprogramme und Kampagnen erarbeitet, journalistische Interviews geführt und Grundlagen der Politikberichterstattung vermittelt. Am Ende wird gewählt: Welche Ideen und Köpfe setzen sich durch? Welche Verantwortung tragen journalistische Medien, die über die Wahl berichten?

Während des Besuchs der Bundeskunsthalle erleben die Teilnehmenden des Planspiels am eigenen Leib, was es bedeutet, empathisch zu sein, langen Atem zu beweisen oder Kompromisse auszuhandeln. Darüber hinaus beleuchtet die Ausstellung den aktuellen gesellschaftlichen Wunsch nach mehr Teilhabe ebenso wie die traditionellen Formen der Demokratie. Wie wurde bislang für Demokratie gekämpft, für gleiche Rechte und Freiheit? Neben Kunst und Design werden Zeugnisse aus der politischen Kulturgeschichte, der Architektur sowie aus Film und Fotografie zu sehen sein.

### Methoden

- Geführter Besuch der Ausstellung
- Planspiel
- Einführung in journalistische Grundlagen

### Kompetenzgewinn

- Du weißt, wie demokratische Prozesse ablaufen, und hast diese selbst ausprobiert.
- Du erwirbst Wissen aus dem Bereich journalistischer Politikberichterstattung und wendest dieses in eigenen Beiträgen an.

### WANN & WO:

Mittwoch und  
Donnerstag  
**18.–19.**  
**September 2024**



### Präsenzseminar

Bonn  
Teilnahmegebühr:  
keine

### SEMINARLEITUNG:



**Henning  
Knippelmeyer,**  
FES-Team Jugend  
und Politik, Bonn



**Marcus Hammes,**  
FES-Journalist\_innen  
Akademie, Bonn



**SPEZIALMODUL**

# Politische Hospitanzprogramme

- **Einblicke in EU-Politik und -Berichterstattung:** Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar



**Teilnahme-  
pauschale:**

400 €  
(inkl. Übernachtung  
& Frühstück)

Im Preis sind  
darüber hinaus die  
Anreise nach und  
die Rückreise von  
Brüssel zurück nach  
Deutschland nach  
vorheriger Abspra-  
che enthalten.



## Einblicke in EU-Politik und -Berichterstattung: Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar

**Inhalt Einführungsseminar (30.11.–1.12.)**

Zweifelsohne: Europa ist kompliziert. In der Berichterstattung über Europa hat das Folgen. Private TV-Sender berichten nur sporadisch aus Brüssel, während sich andere Medien darauf beschränken, „EU-Bashing“ zu betreiben – ein pauschales Einschlagen auf alles, was aus Brüssel kommt. Das Einführungsseminar zeigt Alternativen auf. Du erhältst unerlässliches Wissen über die Europäische Union, ihre Entstehungsgeschichte und ihre Bedeutung für das Leben von 450 Millionen Europäer\_innen.

- Fakten und Hintergründe zur Europäischen Union
- EU im Alltag der Europäer\_innen
- Möglichkeiten kreativer Europa-Berichterstattung
- Tipps und Tricks zum schnellen EU-Faktenwissen

**Bewerbungs-  
verfahren**

Bewerbungsfrist ist der  
**18. August 2024.**

Bitte sende Deine Be-  
werbung mit folgenden  
Unterlagen an

**journalisten  
akademie@fes.de:**

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Nachweise journalistischer Praxis

**Inhalt Hospitanzprogramm (2.12.–6.12.)**

Die Seminargruppe dringt in Brüssel tief in den EU-Dschungel vor – der gar nicht so unübersichtlich ist, wie viele meinen. Aus journalistischer, fragender Perspektive lernen die Teilnehmenden die EU in ihren unterschiedlichsten Facetten kennen: Institutionen wie das Parlament, das im Mittelpunkt der Woche steht, mit Abgeordneten, ihren Mitarbeiter\_innen und Pressereferent\_innen, die zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es gibt wissenschaftliche Vorträge zur EU-Berichterstattung, insbesondere auch in Deutschland; Einblicke in das politische System der Gemeinschaft; Ausblicke auf Themen, über die berichtet werden kann. Und Seminarteile, die sich neuen Beitragsansätzen und vor allem auch Recherchequellen widmen. Dazu kommen: Besuche in einer europäischen Redaktion, bei der EU-Kommission inkl. Fachvorträgen, Gespräche mit Korrespondent\_innen, Einblicke in die Arbeit einer EU-Vertretung eines deutschen Bundeslandes und einer Lobbyorganisation.

**Methoden**

- Impulsvorträge und Gruppendiskussionen
- Exkursionen, Führungen und Praxisgespräche
- Impulsreferate
- Zeit für eigene Recherchen und Berichterstattung

**Kompetenzgewinn**

- Du vertiefst Deine Kenntnisse über die historischen Daten und Ereignisse des europäischen Einigungsprozesses.
- Du erhältst neues Wissen zum politischen System der EU und über das Europäische Parlament sowie die EU-Kommission.
- Du bekommst Einblicke in Theorie und Praxis der Europa-Recherche und EU-Berichterstattung.
- Du kannst an den Debatten über Demokratie und Öffentlichkeit in Europa kompetent teilnehmen.

**WANN & WO:**

Samstag bis Freitag  
**30. November –  
6. Dezember 2024**



**Präsenzseminar**  
Brüssel



**SEMINARLEITUNG:**  
**Marcus Hammes,**  
FES-Journalist\_innen  
Akademie, Bonn



**SPEZIALMODUL**

# Medienpolitischer Diskurs

**Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen steht die kritische Betrachtung medienpolitischer Entwicklungen in Deutschland sowie die Diskussion der damit verbundenen Veränderungen der journalistischen Berufsrolle.**

- Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem **b° future festival** für Journalismus und konstruktiven Dialog
- **Netzwerktreffen:** Arbeit unter Druck – psychosoziale Belastungen bei Journalist\_innen
- **#MedienAkademie 2024:** Update zum Einsatz von KI im Journalismus





## Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem b° future festival

Weitere Informationen zum Festival gibt es hier: [www.bonn-institute.org/news/b-future-festival](http://www.bonn-institute.org/news/b-future-festival)



Zum b° future festival kommen all diejenigen zusammen, die sich in Europa für zukunftsorientierten Journalismus einsetzen, der gut für die Gesellschaft ist: kritisch, konstruktiv und auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Menschen in unseren Gesellschaften hin ausgerichtet. Die Friedrich-Ebert-Stiftung bietet einen Informationsstand zu journalistischen Angeboten und ihrer demokratiefördernden Arbeit an und lädt zum Dialog ein.

Während des Festivals steht der Dialog über wichtige Zukunftsthemen und -fragen im Mittelpunkt: Wie kann Journalismus in Zeiten von Krieg, Klimawandel und Multikrisen so berichten, dass er auch ankommt und Hassrede, Fake News

und Polarisierung etwas entgegensetzt? Wie können wir es schaffen, dass der Journalismus so vielfältig wie unsere Gesellschaften in Europa wird?

### Fachtage für Journalist\_innen mit Festivalticket

Journalist\_innen erwarten am Freitag und Samstag, 4. und 5. Oktober, Diskussionsrunden, Workshops, Mentoring-Sessions und Werkstattgespräche. Das Thema: Wie kann sich der Journalismus in Zeiten von Krieg, Klimawandel und Multikrisen konstruktiv weiterentwickeln, damit er die Menschen auch erreicht? Von wem können wir Wegweisendes lernen? Mit wem können wir Wissen teilen und den Journalismus in die Zukunft tragen?

### Kostenfreie Programmtage für Bürger\_innen

Bürger\_innen können während des Festivals erleben, wie journalistisches Arbeiten funktioniert. Kostenlos und an mehreren Veranstaltungsorten können sie Journalismus live erleben und selber ausprobieren. Wer selbst Journalist\_in werden möchte, erfährt bei der Jobbörse, wie das gelingen kann.

#### WANN & WO:

Freitag und Samstag  
4.–5.  
Oktober 2024



#### Präsenzseminar

Bonn  
Teilnahmegebühr:  
keine  
(Festivalticket  
notwendig)



#### ANSPRECHPARTNER:

**Marcus Hammes,**  
FES-Journalist\_innen  
Akademie, Bonn

www.journalisten-helpline.de

# Helpline



*Journalist\*innen helfen  
Journalist\*innen bei  
mental* **Belastungen**

**030 - 7543 7633**

Mo./Di. 18–20 Uhr, Mi. 8–10 Uhr, Do. 16–18 Uhr,  
Fr. 8–10 Uhr und 12–14 Uhr

## Netzwerktreffen: Arbeit unter Druck – psychosoziale Belastungen bei Journalist\_innen

Journalist\_innen geraten mehr und mehr unter Druck. Hass und Hetze im Netz, Übergriffe auf Reporter\_innen, die von Demonstrationen berichten, prekäre Arbeitsbedingungen (vor allem für freie Journalist\_innen) und Belastungen, die der Arbeitsalltag mit sich bringt: Berichterstattung über Kriege und Krisen, Schicksalsschläge, Naturkatastrophen. Mit dem Projekt „Helpline“ unterstützt der Verein Netzwerk Recherche Journalist\_innen dabei, mit psychosozialen Belastungen

In Kooperation  
mit



selbstschützend umzugehen. Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert das wichtige Angebot und lädt die Projektbeteiligten zum Netzwerktreffen ein.

Während des Netzwerktreffens gehen die Teilnehmenden den Fragen nach: Was sind die Ursachen für die Belastungen im Journalismus? Wie können Journalist\_innen mit dem zunehmenden Druck selbstschützend umgehen? Und: Wie konnte der bisherige Helpline-Betrieb Kolleg\_innen helfen?

### Methoden

- Inputs von Expert\_innen mit anschließender Diskussion
- Praxis-Workshops mit Expert\_innen zu Strategien des Peer-Support
- Möglichkeiten zur individuellen Vernetzung

### Kompetenzgewinn

- Du verstehst die Hintergründe und Ursachen der vielfältigen Belastungen im Journalismus und welche gesellschaftlichen Folgen daraus resultieren.
- Du lernst Strategien kennen, wie Du mit belastenden Situationen selbstschützend umgehen kannst, sei es allein oder durch Peer-Support.

### Zielgruppe

Fester Teilnehmendenkreis.

**Wichtig!** Während des Netzwerktreffens werden ggf. persönliche Erfahrungen geteilt. Die Teilnehmenden verpflichten sich, diese Informationen vertraulich zu behandeln.

### WANN & WO:

Mittwoch bis  
Freitag  
**6.–8.  
November 2024**



### Präsenzseminar

Berlin

Teilnahmegebühr:  
keine

### KLICK-TIPP:

[www.netzwerk-recherche.org/helpline/](http://www.netzwerk-recherche.org/helpline/)



### ANSPRECHPARTNER:

**Marcus Hammes,**  
FES-Journalist\_innen  
Akademie, Bonn



Segen und Fluch zugleich? Während der #MedienAkademie 2023 wurde mit Parsa Marvi (l.), MdB, in der taz Kantine Berlin auch über politischen Regulierungsbedarf beim Einsatz von KI diskutiert.

## #MedienAkademie 2024: Update zum Einsatz von KI im Journalismus

### Inhalt

Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert den Journalismus und stellt alle, die in diesem Berufsfeld arbeiten vor neue Herausforderungen – nicht nur bei der Verifikation von Inhalten. Insbesondere im Bereich der Textgenerierung und automatisierten Berichterstattung haben KI-Systeme erhebliche Verbesserungen erfahren.

Es ist Zeit für ein Update und Zwischenfazit. Entdecke während der #MedienAkademie 2024 neue Entwicklungen im Bereich der KI und deren Auswirkungen auf den Journalismus. Diskutiere mit Expert\_innen über den bisherigen Einsatz von KI, die ethischen Implikationen und die zukünftige Rolle von Journalist\_innen in einer von KI geprägten Welt. Bleibe am Puls der Zeit und sichere Dir Deinen Platz auf unserer Update-Tagung!

Alle Infos zur vergangenen #MedienAkademie23 findest Du hier: [www.fes.de/medienakademie-2023/live-blog](http://www.fes.de/medienakademie-2023/live-blog)



### Methoden

- Praxis-Workshops
- Netzwerken
- Fachliche Einordnung und Diskussion

### Kompetenzgewinn

- Du erhältst umfassende Kenntnis zu einem aktuellen Thema, das den Journalismus bewegt.
- Du bekommst journalistisches Handwerk und Kernkompetenzen von Profis vermittelt.
- Du erweiterst Dein persönliches Netzwerk.

### Zielgruppe

Journalist\_innen aller Altersgruppen und die, die in das Berufsfeld Journalismus einsteigen wollen. Die MedienAkademie ist auf ca. 100 Teilnehmende angelegt, daher ist eine frühe Anmeldung empfehlenswert!

### WANN & WO:

Donnerstag und Freitag  
14.-15.  
November 2024



### Präsenzseminar

Berlin

Teilnahmegebühr:  
50 €  
(inkl. Übernachtung & Frühstück für nicht in Berlin wohnende Teilnehmende, Verpflegung während der Programmzeiten)



### ANSPRECHPARTNER:

**Marcus Hammes,**  
FES-Journalist\_innen  
Akademie, Bonn



**SPEZIALMODUL**

## Fit fürs Volo

Diese Online-Seminarreihe, bestehend aus crossmedialen Basisseminaren zum Einstieg in den Beruf, richtet sich an Jungjournalist\_innen bis 35 Jahre.





## Fit fürs Volo: Jahrgang 2024

Qualifizierungsangebot für angehende Journalist\_innen bis 35 Jahre

Du möchtest als Journalist\_in durchstarten und Dich auf ein Volontariat bewerben? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um den ersten Schritt zu machen! Mit unserer Online-Seminarreihe „Fit fürs Volo“ kannst Du Dich optimal auf Deinen Berufseinstieg vorbereiten!

In sieben praxisorientierten Online-Modulen vermitteln wir Dir das journalistische Basiswissen und das Handwerkszeug, das Du für Deine zukünftige Karriere brauchst! Von der Themenrecherche über die Grundlagen des journalistischen Schreibens und der Recherche bis hin zu Mobile Reporting – wir führen Dich Schritt für Schritt in die journalistischen Grundlagen ein und geben Dir das Rüstzeug an die Hand, um erfolgreich durchzustarten.

### Neu in diesem Jahr:

Wir zeigen Dir, wie Du Künstliche Intelligenz für Deine journalistische Arbeit einsetzen kannst.

### Alle Module auf einen Blick

- **Dein Weg in den Journalismus:** Wie gelingt der erfolgreiche Einstieg? 16. Juli 2024
- **Themen finden und pitchten:** Entdecke fesselnde Themen und überzeuge mit Deinen Inhalten. 25. Juli 2024
- **Journalistisches Schreiben:** Lerne die verschiedenen Darstellungsformen kennen und verbessere Deine Schreibfertigkeiten. 19.–20. August 2024
- **Journalistische Recherche und Datenjournalismus:** Erfahre, wie Du fundierte Recherchen – auch bei großer Datenlage – angehst. 22.–23. August 2024
- **Mobile Reporting und „Dein sicherer Auftritt vor der Kamera“:** Lerne, Geschichten in Bildern und für verschiedene Formate zu erzählen. 26.–27. August 2024 (Mobile Reporting) sowie 6. September 2024 („Dein sicherer Auftritt vor der Kamera“)
- **Medienrecht und -ethik:** Entwickle Dein Verständnis für die rechtlichen und ethischen Fragen des journalistischen Handwerks. 26. September 2024 (Medienrecht) und 30. September 2024 (Medienethik)
- **Ich bin fit fürs Volo! – Aber wie geht es weiter?** Tipps für Deinen erfolgreichen Jobeinstieg. 2. Oktober 2024

Nach Deiner Teilnahme an allen Modulen bist Du „fit fürs Volo“ und erhältst ein Gesamtzertifikat, das Du bei Bewerbungen vorlegen kannst.

Melde Dich an und werde mit uns „fit fürs Volo“. Wir freuen uns auf Dich!

### WANN & WO:

Weitere Infos, die Uhrzeiten zu den einzelnen Modulen sowie das Online-Anmeldeformular findest Du auch hier:



oder unter  
[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)



Webseminar-Reihe

Teilnahmegebühr:  
250 €



### ANSPRECHPARTNERIN:

**Julia Möltgen**  
FES-Journalist\_innen  
Akademie

Tel.: 0228 883-7124  
E-Mail:  
[Julia.Moeltgen@fes.de](mailto:Julia.Moeltgen@fes.de)



## Fit fürs Volo: Jahrgang 2024 Alle Module im Einzelnen

### Einführungsmodul: Dein Weg in den Journalismus: Wie gelingt der erfolgreiche Einstieg?

Dienstag, 16. Juli 2024, 14.00–15.30 Uhr, online

Journalistik-Studium, Volontariat, die Ausbildung an einer Journalist\_innen-Schule oder doch der Quereinstieg? Wege, in das Berufsfeld Journalismus einzusteigen, gibt es in Deutschland viele. Das Einführungsmodul des Fit-fürs-Volo-Jahrgangs 2024 bietet Orientierung und vernetzt Dich mit den anderen Teilnehmenden. Im Fokus stehen dabei der Erfahrungsaustausch und Expert\_innen-Tipps für einen gelungenen Einstieg in den Journalismus.

#### SEMINARLEITUNG:



**Timo Conraths,**  
Hauptgeschäftsführer  
des DJV, Berlin



**Julia Möltgen,**  
FES-Journalist\_innen  
Akademie, Bonn

2. Halbjahr 2024

### Themen finden und pitchten: Entdecke fesselnde Themen und überzeuge mit Deinen Inhalten

Donnerstag, 25. Juli 2024, 9.00–10.30 Uhr, 10.30–12.00 Uhr, 13.00–14.30 Uhr und 14.30–16.00 Uhr, online

Du würdest gern eine Reportage schreiben, ein Feature basteln, einen Podcast aufnehmen oder einen TV-Beitrag anbieten – Dir fehlt aber das richtige Thema? Das Modul „Themen finden und pitchten“ vermittelt kreative Denkanstöße zum Themen-Finden und liefert eine strukturierte Anleitung von der Suche eines Themas bis zur Umsetzung. Auch KI-Anwendungen machen wir uns dabei zunutze und vergleichen, welche Anfragen uns Zeit ersparen und welche sogar kreativen Mehrwert mit sich bringen.



#### SEMINARLEITUNG:

**Vivian Upmann,** Journalistin, Niendorf/Ostsee

### Journalistisches Schreiben: Lerne die verschiedenen Darstellungsformen kennen und verbessere Deine Schreibfertigkeiten

Montag und Dienstag, 19.–20. August 2024

jeweils 9.00–10.30 Uhr, 11.00–12.30 Uhr und 13.30–15.00 Uhr, online

In diesem Modul erarbeiten wir die Grundlagen des journalistischen Schreibens. Die Teilnehmenden erproben die Darstellungsformen Nachricht und Bericht. Und sie trainieren Kleintexte wie Titel und Teaser. Diese müssen die Leser\_innen packen, sonst wird selbst der schönste Artikel weggeklickt. Außerdem erproben sie hilfreiche KI-Tools, die beim Schreiben unterstützen. Das Seminar lehrt, informativ und attraktiv zugleich zu schreiben. Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.



#### SEMINARLEITUNG:

**Dagmar Thiel,**  
freie Journalistin, Bad Bentheim

Journalist\_innenAkademie

## Journalistische Recherche und Datenjournalismus: Erfahre, wie Du fundierte Recherchen – auch bei großer Datenlage – angehst

**Donnerstag und Freitag, 22.–23. August 2024**

jeweils 10.00–11.30 Uhr, 13.00–14.30 Uhr und 16.00–17.30 Uhr, online

Eine saubere und fundierte Recherche ist unerlässlich für eine gute Story. In diesem Webseminar erhältst Du einen Überblick über Informationsquellen, erlernst Suchstrategien für eine erfolgreiche Online-Recherche, lernst Recherche-Tools kennen sowie Fakten und Quellen zu checken, zu verifizieren und welche (KI-)Tools dabei helfen. Außerdem erhältst Du eine Einführung in den Datenjournalismus und kannst das Gelernte in vielen praktischen Übungen erproben. Mit diesem Handwerkszeug kannst Du dann Daten finden, aufbereiten, visualisieren und analysieren.



### SEMINARLEITUNG:

**Isabel Lerch,**  
Datenjournalistin, Hamburg

## Mobile Reporting und „Dein sicherer Auftritt vor der Kamera“: Lerne, Geschichten in Bildern und für verschiedene Formate zu erzählen

**Mobil Reporting:**

**Montag und Dienstag, 26. August 2024,** 9.00–10.30 Uhr, 11.00–12.30 Uhr und 13.30–15.00 Uhr, online sowie **27. August 2024,** 9.00–10.30 Uhr, online

In diesem Modul lernst Du, wie Du professionelle Videos mit Deinem Smartphone erstellen kannst, insbesondere unter Zeitdruck. Es wird gezeigt, wie man das Smartphone effektiv nutzt, um Videos zu produzieren, ohne Kabel oder komplizierte Geräte zu benötigen. Der Fokus liegt auf der Nutzung von Apps wie Cap Cut für den Videoschnitt und der Berücksichtigung von Storytelling-Techniken sowie der Verbesserung der Bild- und Tonqualität.



### SEMINARLEITUNG:

**Felix Graf Consolati,**  
Creative Producer und Dozent, Olching



### „Dein sicherer Auftritt vor der Kamera“:

**Freitag, 6. September 2024,** 9.00–17.00 Uhr, online

Im praxisnahen Workshop lernst Du Methoden, vor Kameralinsen souverän und gelassen zu agieren. Vermittelt werden Basics zum Umgang mit Stimme, Mimik und Gestik, Best-Practice-Beispiele, Tipps zu Nervosität und Lampenfieber sowie Technik-Tipps zu Licht, Ton und Tools. Zudem lernst Du, wie Du mit Storytelling-Methoden Deinen Auftritt verbessern kannst.



### SEMINARLEITUNG:

**Christiane Wittenbecher,**  
Videografin und Immersive Storytellerin, Berlin

## Medienrecht und -ethik: Entwickle Dein Verständnis für die rechtlichen und ethischen Fragen des journalistischen Handwerks

**Grundlagen des Medienrechts:**  
**Donnerstag, 26. September 2024**, 10.30–12.00 Uhr, 13.00–14.30 Uhr  
 und 15–16.30 Uhr, online

Es ist so einfach: Smartphone an! Einen bissigen Kommentar eindiktieren, ein Video von einer Schlägerei hochladen oder einen Text einsprechen, der die Fakten komplett verdreht. Egal ob als professionelle/r Journalist\_in, als Blogger\_in oder Influencer\_in auf Insta, TikTok oder X (zuvor Twitter). Es ist aber nicht nur einfach – es ist auch gefährlich, weil Strafen, einstweilige Verfügungen und/oder Schadensersatzforderungen drohen.

Journalist\_innen sollten aber nicht nur an sich denken und daran, dass sie selbst straffrei bleiben. Sie haben auch die Pflicht, über ihre Wirkmacht nachzudenken. Was lösen sie mit ihren Berichten aus? Zwei Fragen sind im Journalismus also ein Muss: *Was darf ich mit Fotos, Videos und Texten über wen, wie berichten? Was sollte ich – obwohl möglicherweise rechtlich erlaubt – trotzdem nicht berichten?* Viele Fragen, noch mehr Antworten!



### SEMINARLEITUNG:

**Thomas G. Becker**, Journalist und Rechtsanwalt, Essen

## Medienethik: Ethische Fragen beim journalistischen Einsatz generativer KI

**Montag, 30. September 2024**, 10.30–12.00 Uhr, online

Welche ethischen Bedenken gibt es beim Einsatz generativer KI? Und was heißt das für den künftigen journalistischen Alltag mit KI? In diesem Webseminar erhältst Du einen Einblick, wie Medien KI bereits nutzen, wie KI das Berufsbild verändert und bekommst einen journalistischen KI-Kompass an die Hand, an dem Du Dich bei der journalistischen Nutzung von KI orientieren kannst.



### SEMINARLEITUNG:

**Isabel Lerch**, Datenjournalistin, Hamburg



## Abschlussmodul:

### Ich bin fit fürs Volo! – Aber wie geht es weiter?

**Mittwoch, 2. Oktober 2024**, 14.00–16.00 Uhr, online

Herzlichen Glückwunsch – Du bist fit fürs Volo! Nun fragst Du Dich, wie es weitergeht? In unserem Abschlussmodul erfährst Du alle Tipps und Tricks rund um einen erfolgreichen Jobeinstieg, kannst all Deine Fragen stellen und lernst, wie Du ein Netzwerk aufbauen kannst. Außerdem zeigen wir Dir Möglichkeiten für Deine ersten journalistischen Veröffentlichungen.

### SEMINARLEITUNG:



**Timo Conraths**,  
 Hauptgeschäftsführer  
 des DJV, Berlin



**Julia Möltgen**,  
 FES-Journalist\_innen  
 Akademie, Bonn

## Das Team der Journalist\_innenAkademie

### Marcus Hammes

Journalistisches Volontariat, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Kassel sowie Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bonn. Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und dort nach langjähriger freiberuflicher journalistischer Tätigkeit von Juli 2020 bis Februar 2022 im Bereich Seminar- und Veranstaltungskonzeption der Journalist\_innenAkademie tätig. Seit Juli 2022 verantwortet Marcus Hammes die inhaltliche Arbeit der Journalist\_innenAkademie. Darüber hinaus arbeitet er als freiberuflicher Journalist, Texter und Trainer für Medienthemen in der Erwachsenenbildung.



### Julia Möltgen

Studium der Bildungswissenschaften, Germanistik und Geschichte in Bonn. 2015–2020 Tätigkeiten in der Geschichts-, Kunst- und Kulturvermittlung. Seit 2015 Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung, seit Mai 2019 im Team der Journalist\_innenAkademie, zunächst zuständig für die Veranstaltungsorganisation und Finanzverwaltung. Seit 2022 ist Julia Möltgen im Bereich der Seminar- und Veranstaltungskonzeption als pädagogische Assistentin der Journalist\_innenAkademie tätig.



### Lisa-Marie Rückwardt

Studium der Politikwissenschaft in Hannover. Seit Oktober 2022 im Team der Journalist\_innenAkademie zuständig für die Organisation und Finanzverwaltung.



## Aufbau der Journalist\_innenAkademie

Das Veranstaltungsprogramm der Journalist\_innenAkademie ist unterteilt in:

### BASISMODULE



Journalistische  
Kernkompetenzen



Berufsrolle und zusätzliche  
Qualifikationen



Politikberichterstattung

### SPEZIALMODULE



Politische  
Hospitanzprogramme



Medienpolitischer  
Diskurs



Fit fürs Volo

### Teilnahmezertifikate

können in allen Veranstaltungen erworben werden.

### Das Gesamtzertifikat „Journalistische Kernkompetenzen“

erhältst Du bei Belegung von fünf Veranstaltungen:

- vier Veranstaltungen aus dem Basismodul Journalistische Kernkompetenzen
- eine Veranstaltung aus dem Basismodul Politikberichterstattung

**Das Gesamtzertifikat „Politische Hospitanzprogramme“** erhältst Du bei Belegung des Bundestagshospitanzprogramms und des EU-Hospitanzprogramms.

**Das Gesamtzertifikat „Fit fürs Volo“** erhältst Du bei Belegung der Online-Seminarreihe Fit fürs Volo.

## Unsere Trainer\_innen



### Bernd Oswald

Freier Journalist für Themen an der Schnittstelle von Technologie, Medien und Politik. Nach einem Studium der Journalistik und Politikwissenschaft arbeitete Bernd Oswald mehrere Jahre bei SZ.de, zuletzt als Ressortleiter Nachrichten. Seit 2018 ist er für BR24 tätig, vor allem als Netzwelt-Autor, sowohl online als auch im Radio. Darüber hinaus bietet er seit mehr als 20 Jahren Seminare für digitalen Journalismus an, vor allem zu den Themen Schreiben fürs Netz, Online-Recherche und Verifikation – immer auch mit einem Blick für nützliche Tools.



### Christiane Wittenbecher

Die Journalistin, Videografin und Immersive Storytellerin hat in Berlin eine Videoproduktionsfirma aufgebaut und geleitet. Dort leistete sie mit ihrem Team Pionierarbeit im Bereich 360°-VR-Storytelling, produzierte für Medienhäuser wie ARD, Welt, Blick und die Funke Zentralredaktion sowie für die Social-Media-Accounts des Bundespräsidenten. Zuvor arbeitete Christiane Wittenbecher in verschiedenen Verlagshäusern (Zeit Online, Spiegel Online, funk) als Videojournalistin, u.a. war sie Chefin vom Dienst der Webvideo Unit bei Axel Springers Welt. Davor war sie mehrere Jahre in den Fernseh-, Radio- und Social-Media-Redaktionen des Mitteldeutschen Rundfunks tätig, wo sie auch ihr Volontariat absolvierte. Christiane Wittenbecher erhielt den Deutschen Reporterpreis für ein 360°-Erlebnis und den Deutschen Fernsehpreis mit einem Team um Stefan Aust bei Welt/N24. Aktuell ist sie in der Unternehmenskommunikation des Bildungsmediensverlags Cornelsen für Video und die digitalen Kanäle zuständig. Parallel ist sie als Speakerin und Workshop-Leiterin an Unis, FHs und Journalistenschulen tätig.

### Dagmar Thiel

Journalistin und Medientrainerin. Sie engagiert sich seit vielen Jahren als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung für Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit. Sie schreibt über Qualität im Journalismus, spannend findet sie insbesondere die Entwicklung im Lokalen. Außerdem berät Dagmar Thiel Unternehmen und Verbände in Management und Organisation von Pressearbeit. [www.dagmar-thiel.de](http://www.dagmar-thiel.de)



### Daniel Moßbrucker

Freier Journalist und Security-Trainer. Er studierte Journalistik an der TU Dortmund sowie Digital Journalism an der Hamburg Media School. Als Journalist veröffentlicht er regelmäßig zu den Themen Überwachung, Datenschutz und Internetregulierung. Daniel Moßbrucker ist ausgebildeter Trainer und bildet Journalist\_innen im In- und Ausland in digitaler Sicherheit und Darknet-Recherchen fort. Redaktionen und NGOs berät er strategisch bei der Entwicklung von IT-Sicherheitskonzepten. Bei der Menschenrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen war er drei Jahre als Referent für Internetfreiheit tätig, ehe er im Sommer 2019 ein Dissertationsprojekt begann, in dem er die Auswirkungen von Überwachung auf den Journalismus untersucht. Für eine Recherche zu pädokrimelellen Darknet-Foren gewann er mit einem Team von NDR und Spiegel 2022 den Otto-Brenner-Preis für innovative Medienprojekte. [www.daniel-mossbrucker.de](http://www.daniel-mossbrucker.de)



### David Röthler

Berater und (Universitäts-)Lehrender mit Schwerpunkt Social Media in Journalismus, Bildung und Politik; Projektmanager bei WerdeDigital.at, einer Plattform für die Vermittlung von Medienkompetenz. Persönliches Weblog: [david.roethler.at](http://david.roethler.at)





**Felix Graf Consolati**

Studium Medien und Kommunikation an der Technischen Universität München. Nach mehreren Film- und Fotoprojekten in Nord- und Zentralamerika arbeitet Felix Graf Consolati inzwischen als Creative Producer. Seit 2015 ist er außerdem als Dozent und Trainer tätig – unter anderem für die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, die deutsche Presseakademie und für ProSieben. Was nebenbei nie zu kurz kommen darf: die Zeit draußen in den Bergen, auf dem Fahrrad und in fremden Ländern. Er ist von Seattle nach Alaska gesegelt, hat den Westen der Mongolei zu Fuß durchquert und das Hochland Islands mit dem Fahrrad. Reisen ist seine Leidenschaft – schöne Momente festzuhalten natürlich auch.



**Isabel Lerch**

Isabel Lerch arbeitet als Datenjournalistin bei NDR Data. Die Datenrecherchen ihres Teams bringt sie dann als Reporterin und Redakteurin bei NDR Info in alle relevanten News-Kanäle. Als Trainerin gibt sie ihr Wissen in den Bereichen journalistische Recherche, Datenjournalismus, Datenvisualisierung und KI weiter. Ihr journalistisches Handwerk hat sie während des Programmvolontariats beim NDR (2018–2020) gelernt. Isabel Lerch hat Politikwissenschaften in Berlin und Sankt Petersburg studiert und zur Blütezeit der täglichen Daten – während der Corona-Pandemie – ein Studium der Data Science in Lüneburg ergänzt.



**Katharina Mau**

Katharina Mau arbeitet als freie Journalistin mit den Schwerpunkten Klima und Wirtschaft. Nach ihrem Studium der International Economics hat sie an der Deutschen Journalistenschule gelernt und arbeitet nun für verschiedene Medien. Ihre Texte sind unter anderem bei Quarks, Zeit Online, Krautreporter und der Wirtschaftswoche erschienen. Zusammen mit Leonie Sontheimer macht sie den Newsletter „Onboarding Klimajournalismus“ für das Netzwerk Klimajournalismus Deutschland.

**Klaus Werle**

Klaus Werle ist Journalist und Content Executive. Nach dem Studium der Geschichte, Anglistik und Germanistik in Heidelberg und Exeter absolvierte er die Henri-Nannen-Journalistenschule. Von 2004 bis 2016 arbeitete er als Redakteur, Reporter und Leiter des Ressorts „Management und Karriere“ beim manager magazin. 2016 wechselte er als Chefredakteur und Content-Stratege zur Kommunikationsberatung C3. Für seine journalistische Arbeit wurde Klaus Werle mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter der „Deutsche Journalistenpreis“. Er hat verschiedene Bücher geschrieben („Deutschland-Puzzle“, „Die Perfektionierer“). Seine Job-Kolumnen auf Spiegel.de sind unter dem Titel „Ziemlich beste Feinde“ ebenfalls als Buch erschienen. Er ist Alumnus der FES-Studienförderung.



**Leonie Sontheimer**

Leonie Sontheimer ist freie Journalistin mit den Schwerpunkten Klima und Wirtschaft. Sie arbeitet für das Y-Kollektiv, den Klima-Podcast „1,5 Grad“ und diverse Onlinemedien. Sie wurde an der Deutschen Journalistenschule ausgebildet und hat das Netzwerk Klimajournalismus mitgegründet.



**Michel Penke**

Michel Penke ist investigativer Datenjournalist und arbeitet u. a. für die Deutsche Welle und das Recherchenetzwerk Correctiv. Bei seiner Arbeit als Journalist, Datenanalyst und Frontend-Programmierer beschäftigt er sich täglich mit Datensätzen und versucht, komplexe Zusammenhänge verständlich zu visualisieren. Im Bereich der investigativen Recherche ist er auf Finanzkriminalität spezialisiert. Daneben unterrichtet er Datenjournalismus und investigative Recherche u. a. an der DW Akademie, der Friedrich-Ebert-Stiftung und den Medienkongressen der Bundeswehr.





**Okan Bellikli**

Okan Bellikli ist beim Bundespolitik-Newsletter des digitalen Medienhauses Table.Media zuständig für Sozialpolitik. Anfang 2022 gründete er das Netzwerk Sozialjournalismus, das als Fachgruppe Sozialjournalismus inzwischen Teil von Netzwerk Recherche ist. Die Gruppe dient dem Austausch zwischen Journalist\_innen untereinander und dem zwischen Medien, Fachleuten und Betroffenen. 2022 war er Fellow am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) im Rahmen eines „Journalist in Residence“-Programms.



**Oskar Vitlif**

Freier Journalist aus Hamburg. Er arbeitet vor allem für die ARD. Seine Stammredaktion ist das Social-Media-Team von ARD-aktuell (tagesschau). Vorher hat er beim WDR in Köln volontiert und als Radiomoderator und Redakteur in Berlin und Nordrhein-Westfalen gearbeitet. Oskar Vitlif unterstützt Redaktionen, Medienakademien und Verbände als Trainer und Berater zur digitalen Transformation. In seinem Newsletter verschickt er alle zwei Wochen Job-Angebote für junge Journalist\_innen.



**Robert Burdy**

Fernsehmoderator und war über 20 Jahre einer der Haupt-Moderatoren der Nachrichtensendung „MDR Aktuell“ im Fernsehen des Mitteldeutschen Rundfunks. Er moderierte Wahlsendungen und „ARD-Brennpunkte“ des MDR. Zuvor war Robert Burdy fast ein Jahrzehnt lang US-Korrespondent der Fernsehsparte des RIAS und der Deutschen Welle in Washington. Er berichtete für die Deutsche Welle aus dem Nahen Osten und für die „Tagesschau“ und „Tagesthemen“ der ARD aus Indien, Pakistan und Afghanistan. Robert Burdy ist Autor mehrerer Bücher zu verschiedenen Themen, so zum Umgang mit Medien „Fuck the Facts – Wege aus der Falle des Postfaktischen“ (2017) und „Wir informieren uns zu Tode: Ein Befreiungsversuch für verwickelte Gehirne“ (mit Gerald Hüther, 2022). Seit Ende der 1990er-Jahre arbeitet er als Medientrainer und Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik im In- und Ausland.

**Steffen Kühne**

Steffen Kühne arbeitet als Tech Lead für das AI + Automation Lab des Bayerischen Rundfunks. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Automatisierung von journalistischen Inhalten und die Entwicklung von Werkzeugen, welche Journalist\_innen bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen. In seiner Rolle als Tech Lead beschäftigt sich Steffen Kühne damit, wie man Künstliche Intelligenz sinnvoll und verantwortungsbewusst für öffentlich-rechtliche Medien einsetzen kann. Für BR Data, das datenjournalistischen Team des BR, entwickelt er investigative Datenanalysen, Visualisierung und interaktive Storytelling-Formate. Nach einem Studium der Journalistik studierte Steffen Kühne Medieninformatik, um dann ein Volontariat als Datenjournalist und digitaler Designer bei der Süddeutschen Zeitung zu beginnen. Bis 2015 arbeitete er dort in der Entwicklungsredaktion. Außerdem ist er als Trainer für verschiedene Medien und Journalistenschulen tätig.

**Thomas G. Becker**

Rechtsanwalt und Journalist. Investigative Recherchen, Europa-, Wirtschafts- und Justizberichterstattung sind die Schwerpunkte seiner journalistischen Arbeit. Als Rechtsanwalt ist er auf Medienrecht spezialisiert. Als Trainer in der Aus- und Fortbildung von Journalist\_innen mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Seit 2020 beim öffentlich-rechtlichen Sender Phoenix in der Programmgeschäftsführung tätig.

**Till Opitz**

Till Opitz hat Publizistik (Lic. rer. publ.) studiert und startete seine berufliche Laufbahn als Programmvolontär bei Radio Erft (Hürth/NRW). Später arbeitete er beim WDR-Sender 1LIVE in Köln; hier koordinierte er eine Programmreform. 2014 koordinierte er das Programmupdate von Deutschlandfunk Nova. Heute moderiert Till Opitz u.a. beim Deutschlandradio, arbeitet als Reporter und ist Trainer u.a. für den WDR und die Deutsche Journalistenschule. Er ist Experte für Radiopraxis, KGs, Umgang mit Hate Speech (Social Media), redaktionelle Abnahmen, gebaute Beiträge und (Live-)Reportagen. Für verschiedene Sender begleitet er programmstrategische Prozesse.





### Ulrike Schnellbach

Journalistin, Trainerin, Schreibcoach und Moderatorin. Sie studierte Politikwissenschaft, Linguistik und Psychologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und war Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung. Anschließend volontierte sie bei der Badischen Zeitung und arbeitete als Redakteurin bei Tages- und Wochenzeitungen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2002 arbeitet Ulrike Schnellbach als freie Autorin, Trainerin, Moderatorin und Schreibcoach bundesweit, in der Schweiz und in Österreich für Akademien, Journalismusschulen, Redaktionen, Stiftungen und Verbände. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte sind Rechtsextremismus und Demokratie, Medien, Zuwanderung und Integration sowie soziale und Bildungsthemen. [www.schreib-gut.de](http://www.schreib-gut.de)



### Vivian Upmann

Studierte Germanistik, Wirtschafts- und Sozialpsychologie in Göttingen und Valencia. Nach ihrem Radio- und TV-Volontariat beim Sankt Ulrich Verlag arbeitete sie dort als Fernsehredakteurin. Sie war freie Autorin beim WDR-Regionalmagazin „Lokalzeit“ Köln, Redakteurin für verschiedene Nachrichtenformate von RTL und n-tv sowie Online-Redakteurin für die Nachrichtenseite von RTL.de. Vor ihrer Tätigkeit als hauptberufliche Moderatorin und Medientrainerin und Journalismus-Dozentin an der HTW Berlin war sie zudem Politikkorrespondentin der Mediengruppe RTL Deutschland im Hauptstadtstudio Berlin, Referentin beim Deutschen Presserat sowie stellvertretende Geschäftsführerin des Vereins Neue deutsche Medienmacher e.V.



### Volker Engels

Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin (MA). Seit vielen Jahren Tätigkeit als Journalist für Zeitschriften und Zeitungen sowie als Dozent in der Ausbildung von Journalist\_innen und als Kommunikationstrainer für Fach- und Führungskräfte. Co-Autor des Buches „Die Lobby regiert das Land“ (2001).

## Veranstaltungsorte

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Bonner Haus  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 883-0  
Internet: [www.fes.de](http://www.fes.de)

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Berliner Häuser  
Hiroshimastraße 17 und 28  
10785 Berlin  
Telefon: 030 26935-6  
Internet: [www.fes.de](http://www.fes.de)

## Alle Infos zu Anmeldung und Teilnahme

### Deine Anmeldung

sende uns bitte über das Online-Formular auf unserer Website [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie) mit den folgenden Angaben:

- Name
- Anschrift
- Alter
- Berufsbezeichnung
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Unmittelbar nach Anmeldung erhältst Du eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung.

Eine Ausnahme bilden die Programme, für die ein Bewerbungsprozess vorgesehen ist (u.a. Hospitanzprogramme).

### Das Seminarprogramm

erhältst Du rechtzeitig vor Beginn der von Dir gebuchten Veranstaltung. Es enthält Details zum Veranstaltungsablauf und Anreiseinformationen zum Veranstaltungsort.

Die Journalist\_innenAkademie behält sich Änderungen am Programm sowie am Veranstaltungsablauf abweichend vom Jahresprogramm vor; diese werden rechtzeitig auf der Website veröffentlicht und bereits angemeldeten Teilnehmenden automatisch mitgeteilt.

### Deine Teilnahmepauschale

wird fällig mit Erhalt der Anmeldebestätigung und muss spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Die Gebühr umfasst alle pädagogischen Leistungen, die Seminarunterlagen, die Benutzung der notwendigen Geräte sowie – falls angeboten – Unterbringung und/oder Verpflegung.

### Deine Unterbringung

erfolgt in Akademien oder Vertragshotels, in der Regel in Einzelzimmern. Solltest Du keine Unterkunft oder Verpflegung benötigen, bitten wir um umgehende Mitteilung, um sonst anfallende Stornokosten zu vermeiden. Bei Verzicht auf Unterkunft oder Verpflegung reduziert sich die Teilnahmepauschale nicht.

### Dein Teilnahmezertifikat

erhältst Du am Ende der Veranstaltung. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Programm sowie der Eingang der Teilnahmepauschale bei uns vor Beginn der Veranstaltung. Alle Infos zu den Zertifikaten erhältst Du auf der Seite „Aufbau der Journalist\_innenAkademie“ in diesem Heft auf S. 57.

### Eine Stornierung

muss schriftlich erfolgen. Wenn Du vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später stornierst (bei Webseminaren zwei Wochen oder später), wird Dir die Teilnahmepauschale nicht erstattet, es sei denn, der Platz kann mit einer anderen Person als Ersatzteilnehmer\_in besetzt werden.

### Absage der Veranstaltung durch die Journalist\_innenAkademie

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns eine Absage vor. Wir informieren darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Dir keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, erstatten wir die Teilnahmepauschale zurück. Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht durch die Absage nicht.

### Deine persönlichen Daten

Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. misst dem Schutz Deiner persönlichen Daten größte Bedeutung bei. Sie hält sich strikt an die gesetzlichen Bestimmungen, die die Zulässigkeit des Umgangs mit personenbezogenen Daten regeln – insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), – und hat die gebotenen technisch-organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung getroffen. Weitere Infos: [www.fes.de/datenschutzhinweise](http://www.fes.de/datenschutzhinweise)

### Barrierefreie Teilnahme

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wende Dich bitte frühzeitig an die für die Organisation verantwortlichen FES-Mitarbeiter\_innen.

## Journalistische Nachwuchsförderung für FES-Stipendiat\_innen

Für FES-Stipendiat\_innen in der Grund- oder Promotionsförderung stehen pro Veranstaltung der Journalist\_innenAkademie zwei kostenfreie Plätze zur Verfügung.

Du bist ehemalige\_r Stipendiat\_in? Dann fällt die reguläre Teilnahmepauschale an – es sei denn, dass schwerwiegende individuelle Gründe dagegen sprechen. Bitte wende Dich in diesem Fall an unten angegebenen Kontakt.

Fahrtkosten werden, wenn nicht in der Seminarwerbung anders ausgeschrieben, von der Journalist\_innenAkademie nicht erstattet.

### Anmeldung

Interessierte Stipendiat\_innen können sich regulär über das Online-Anmeldeformular der jeweiligen Veranstaltung anmelden. Bitte mache im Hinweisfeld des Online-Anmeldeformulars kenntlich, dass Du Stipendiat\_in der FES bist. Die Plätze werden so vergeben, dass alle Stipendiat\_innen eine Chance auf einen kostenfreien Teilnahmeplatz erhalten. In der Regel werden die Plätze jedoch nach Anmeldeeingang vergeben. Sollten die stipendiatischen Teilnahmeplätze bereits vergeben sein, besteht einerseits die Möglichkeit, zum Preis der regulären Teilnahmepauschale teilzunehmen, um einen garantierten Seminarplatz

zu erhalten, andererseits wird eine Warteliste nach Eingang der stipendiatischen Anmeldungen gepflegt. Interessent\_innen werden informiert, sobald ein stipendiatischer Teilnahmeplatz frei wird.

**Hinweis:** Bitte beachte, dass Du als Stipendiat\_in mit einem kostenfreien Platz keine offizielle Anmeldebestätigung/Rechnung erhältst. Deine Anmeldung wird formlos per E-Mail bestätigt.

### Stornierung/Absage

Wir bitten um eine zeitnahe Stornierung der Teilnahme für den Fall, dass selbige aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht möglich ist, um den Platz an andere interessierte Stipendiat\_innen vergeben zu können.

### Rückfragen an:

**Lisa-Marie Rückwardt,**  
FES-Journalist\_innenAkademie  
Tel.: 0228 883 7213  
Email: Lisa-Marie.Rueckwardt@fes.de

## Bildnachweise

Cover	Maren Strehlau
S. 5	Maren Strehlau
S. 6–7	Maren Strehlau (2), Mark Bollhorst, Elias El Ghorchi
S. 10–11	picture alliance/Shotshop   valentyn semenov, privat
S. 12–13	Elias El Ghorchi, privat
S. 14–15	istockphoto/Zorica Nastasic, privat
S. 16–17	istockphoto/ljubaphoto, privat
S. 18–19	istockphoto/marchmeena29, privat
S. 22–23	istockphoto/mixetto, privat
S. 24–25	picture alliance/Andreas Franke, privat (2)
S. 26–27	istockphoto/Urupong, privat
S. 30–31	Maren Strehlau (2), privat
S. 32–33	picture alliance/Ben Kriemann, Stephan Bach, Maren Strehlau
S. 36–37	Maren Strehlau, Mark Bollhorst
S. 40–41	Maren Strehlau
S. 42–43	Maren Strehlau
S. 44–45	Elias El Ghorchi, Maren Strehlau
S. 48–49	istockphoto/eclipse images, Elias El Ghorchi
S. 50–51	istockphoto/eclipse images, Frank Sonnenberg, Elias El Ghorchi, privat (2)
S. 52–53	Claudia Timmann, Elias El Ghorchi, privat (2)
S. 54–55	istockphoto/eclipse images, Claudia Timmann, Frank Sonnenberg, Elias El Ghorchi, privat
S. 56	Maren Strehlau, Elias El Ghorchi, Marcus Hammes
S. 58–59	privat (5)
S. 60–61	Claudia Timmann, Bianca Taube, Paula Winkler, privat (3)
S. 62–63	privat (6)
S. 64	privat (3)
S. 70–71	Maren Strehlau, Elias El Ghorchi

## Kalendarischer Überblick über das 2. Halbjahr 2024

### JUNI 2024

 **20.–21.6.**  10  
**WEBSEMINAR** TikTok, Instagram und Co. für Journalist\_innen

### JULI 2024

 **4.–5.7.**  12  
**WEBSEMINAR** Smartphone-Reporter\_in

 **16.7.**  50  
**FIT FÜRS VOLO:**  
Dein Weg in den Journalismus

 **25.7.**  51  
**FIT FÜRS VOLO:**  
Themen finden und pitchen

### AUGUST 2024

 **19.–20.8.**  51  
**FIT FÜRS VOLO:**  
Journalistisches Schreiben

 **22.–23.8.**  52  
**FIT FÜRS VOLO:**  
Journalistischen Recherche und Datenjournalismus

 **26.–27.8.**  52  
**FIT FÜRS VOLO:**  
Mobile Reporting

### SEPTEMBER 2024

 **5.–6.9.**  22  
**WEBSEMINAR** Vom Konzept zum Klick-Hit: Podcast-Formatentwicklung

 **6.9.**  53  
**FIT FÜRS VOLO:**  
„Dein sicherer Auftritt vor der Kamera“

 **16.+18.9.**  24  
**WEBSEMINAR** Grundlagenkursus: Wie Journalist\_innen Künstliche Intelligenz sinnvoll nutzen können



 **18.–19.9.**  32  
Demokratielabor in der Bundeskunsthalle

 **23.–24.9.**  14  
**WEBSEMINAR** Journalistisches Schreiben: Grundlagenkursus

 **26.9.**  54  
**FIT FÜRS VOLO:**  
Grundlagen des Medienrechts

 **30.9.**  54  
**FIT FÜRS VOLO:**  
Medienethik & KI

### OKTOBER 2024

 **2.10.**  55  
**FIT FÜRS VOLO:** Ich bin fit fürs Volo! – Aber wie geht es weiter?

 **4.–5.10.**  40  
Die Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. auf dem b° future Festival für Journalismus und konstruktiven Dialog

 **17.–18.10.**  16  
**WEBSEMINAR** Grundlagen der journalistischen Recherche

 **24.–25.10.**  26  
**WEBSEMINAR** Journalistische Recherche im Darknet



 **29.–30.10.**  30  
**WEBSEMINAR** Wer fragt, führt: Das politische Interview

### NOVEMBER/DEZEMBER

 **6.–8.11.**  42  
Netzwerktreffen: Arbeit unter Druck – psychosoziale Belastungen bei Journalist\_innen

 **14.–15.11.**  44  
#MedienAkademie 2024

 **21.–22.11.**  18  
**WEBSEMINAR** Auf den Punkt: Klar schreiben und verständlich erzählen

 **30.11.–1.12 und 2.–6.12.**  36  
**HOSPITANZPROGRAMM** Einblicke in EU-Politik und -Berichterstattung in Brüssel mit Einführungsseminar





**Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.**

Journalist\_innenAkademie  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 883-7213

[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)  
[journalistenakademie@fes.de](mailto:journalistenakademie@fes.de)

